

Jostabeere pflanzen - passenden Standort finden

Bei der Jostabeere handelt es sich um eine Kreuzung aus der schwarzen Johannisbeere und der Stachelbeere.

- Ein Jostabeeren-Strauch wächst groß und breit. Aus diesem Grund sollte der von Ihnen gewählte Standort ähnlich viel Platz bieten, wie er beim Pflanzen eines Johannisbeerstrauchs benötigt würde.
- Ist der Boden an dieser Stelle durchlässig und nährstoffreich und der Platz ist sonnig genug, steht dem Pflanzen eines Jostabeeren-Strauchs nichts mehr im Wege.
- Die Jostabeere können Sie entweder im Frühjahr, also im März oder im April, oder alternativ im späten Herbst pflanzen. Wählen Sie den Herbst, nehmen Sie das Vorhaben im Oktober oder November in Angriff.
- Das Pflanzloch muss ausreichend groß ausgehoben werden. Es sollte doppelt so groß wie der Wurzelballen sein.
- Bevor Sie die Pflanze setzen, breiten Sie die Wurzeln am Ballen ein wenig aus. Füllen Sie das Pflanzloch anschließend mit Erde und treten Sie diese gut fest.
- Nach dem Setzen gießen Sie den Strauch ausgiebig an. Damit das Wasser nicht fortläuft, sondern an die Wurzeln gelangt, empfiehlt es sich, einen Gießrand aus Erde zu bilden.

Jostabeere nach der Ernte schneiden

Haben Sie die Beeren geerntet, ist die beste Zeit für einen Rückschnitt.

- Das Schneiden verhindert, dass der Strauch frühzeitig altert und dadurch weniger Ertrag bringt. Sie können also problemlos jedes Jahr zur Gartenschere greifen.
- Entfernen Sie dabei altes und abgestorbenes Holz. Achten Sie darauf, die alten Triebe ganz zu entfernen. Es sollte kein Rest stehen bleiben.
- Im gleichen Zug lichten Sie den Beerenstrauch aus. Zu viele Seitentriebe kosten den Strauch zu viel Kraft. Kürzen Sie also alle Seitentriebe, die mehrfach verzweigt sind. Schneiden Sie sie soweit ab, dass nur noch ein Seitenzweig am Trieb stehen bleibt.